

Sitzungsvorlage Nr. 0167/2005

Jugendhilfeausschuss	28.06.2005	TOP: 4	öffentlich
-----------------------------	-------------------	---------------	-------------------

Zuständige Facheinheit: 51 - Fachbereich Jugend und Familie	Berichterstatter: Hans-Josef Overmann
---	---

Beratungsgegenstand:

Schulsozialarbeit

Beschlussvorschlag:

Der JHA nimmt den Sachstand zur Kenntnis. Aufgrund der landespolitischen Entwicklung wird die Entscheidung über die noch zu treffenden Beschlüsse vertagt.

Rechtsgrundlage:

Beschluss des JHA vom 09.02.2005

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung am 09.02.05 hat der JHA beschlossen, den Schulträgern von Hauptschulen in seinem Zuständigkeitsbereich das Angebot zu unterbreiten, Stellen für Schulsozialarbeiter/innen zur Hälfte mitzufinanzieren. Diesem Beschluss vorausgegangen war ein Modellprojekt an der Hauptschule in Isselburg, das von allen Beteiligten als erfolgreich eingestuft wurde.

Aufgrund des o.g. Beschlusses wurde bei den in Frage kommenden Schulträgern deren Bedarf nach Schulsozialarbeit abgefragt, der sich wie folgt darstellt: Anträge auf Mitfinanzierung liegen vor aus

- Isselburg
- Raesfeld
- Heiden
- Velen
- Südlohn
- Legden
- Heek
- Vreden (2 Hauptschulen)
- Rhede

An den Hauptschulen in Gescher und Stadtlohn sind Schulsozialarbeiter/innen tätig, die über das Land finanziert werden, in Reken läuft ein Projekt, das über das DRK abgewickelt wird, Schöppingen hat sich auf Grund der Projekte, die über die Anlauf- und Kontaktstelle an der Hauptschule durchgeführt werden, entschlossen, zunächst keinen Antrag zu stellen. Somit liegen aus 9 Kommunen Anträge für insgesamt 10 mitzufinanzierende Stellen an Hauptschulen (jeweils im Umfang von 50 %, wovon der Kreis und der Schulträger je die Hälfte übernimmt) vor.

Wie bereits in der Sitzung des JHA v. 21.04.05 mitgeteilt, muss insbesondere noch entschieden werden, wer Träger der Schulsozialarbeit werden soll. Hierzu sind Gespräche, sowohl mit der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, als auch mit der Arbeitsgemeinschaft III (erzieherische Hilfen), geführt worden. Die freien Träger sind der Auffassung, dass sie aufgrund ihrer Erfahrung und Kenntnis die Trägerschaft übernehmen sollten. Die Verwaltung ist der Meinung, dass aufgrund des erfolgreich verlaufenden Modellprojektes der öffentliche Träger für die Schulsozialarbeit verantwortlich sein soll.

Vor dem Hintergrund der Landtagswahl vom 22.05.05 und der sich hieraus möglicherweise ergebenden inhaltlichen Konsequenzen, insbesondere für den Schulbereich, kann die Frage jedoch zunächst offen bleiben:

Die Installierung von Schulsozialarbeit an Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches wurde unter der Prämisse entschieden, dass sich das Land nicht an der Finanzierung von sozialpädagogischem Personal an Hauptschulen beteiligt. Alle Anzeichen und die zur Verfügung stehenden Informationen deuteten bisher darauf hin, dass die Finanzierung von Schulsozialarbeit durch das Land ausliefe bzw. sozialpädagogisches Personal auf Lehrerstellen angerechnet würde.

Ob diese Linie auch von der neuen Landesregierung weiter verfolgt wird, ist im Moment unklar. Die gesamte Schullandschaft ist in Bewegung geraten. Welche Maßnahmen, auch im Hinblick auf Hauptschulen, getroffen werden, kann z.Zt. nicht abgeschätzt werden. Den Verlautbarungen der zukünftigen Regierungsparteien ist zu entnehmen, dass Hauptschulen gestärkt werden sollen.

Von daher erscheint es im Augenblick nicht sinnvoll zu sein, Entscheidungen zu treffen, die u. U. nach relativ kurzer Zeit wieder rückgängig gemacht werden müssten. Die sich aus diesen Beschlüssen ergebenden verwaltungsseitigen Umsetzungsschritte könnten ebenso nicht angezeigt sein und einen möglicherweise unnötigen Aufwand darstellen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, in dieser Situation zunächst keine Beschlüsse zu fassen, sondern die weitere Entwicklung abzuwarten, um dann von einer gesicherteren Informationsbasis aus entscheiden zu können. Die Verwaltung wird die Angelegenheit für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses im September vorsehen.